



+++ Presseinformation ++

Initiative „Hamburg packt's zusammen!“ übertrifft im ersten Jahr selbstgesetzte Ziele für Betroffene der Corona-Pandemie in Hamburg

Hamburg 25.05.2021. Die Gemeinschaftsinitiative norddeutscher Unternehmen „Hamburg packt's zusammen!“ startete in Kooperation mit der Hilfsorganisation Hanseatic Help vor genau einem Jahr. Das damalige Ziel: die Bereitstellung von 10.000 Taschen mit Sachspenden für Betroffene der Corona-Pandemie. Mittlerweile sind über 42.000 Taschen im Großraum Hamburg verteilt worden. Und auch die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen wuchs von anfänglich 15 auf 29 an.

Hanseatic Help als logistischer Kooperationspartner stellt bei den Hilfsaktivitäten sicher, dass die Taschen bedarfsgerecht gepackt und an Einrichtungen und Organisationen geliefert werden, wo sie gebraucht werden. Die Inhalte der Taschen stellen die Unternehmenspartner gratis bereit: Neben Hygiene-Artikeln, Kleidung, Farbstiften und Malheften, tesafilm und Magazinen finden sich darin auch Tee, Riegel, Kaffee und andere haltbare Lebensmittel. „Hamburg packt's zusammen!“ unterstützt auf diese Weise Familien und Alleinerziehende mit kleineren und größeren Kindern, Ältere, Studierende, Geflüchtete und Obdachlose, die von der Corona-Pandemie besonders betroffen sind.

Zum Packen der Soli-Taschen erzählt Manuela Szepan von Hanseatic Help: „In den letzten Monaten haben neben den Helfer:innen von Hanseatic Help auch viele Mitarbeiter:innen der teilnehmenden Unternehmen mit angepackt. Es ist wirklich beeindruckend, wie alle entschlossen und auf Augenhöhe an einem Strang ziehen, um bedarfsgerecht helfen zu können. Wir erhalten von den Empfänger:innen der Taschen tolle, teils sehr emotionale Rückmeldungen und versuchen jederzeit flexibel auf deren Bedürfnisse einzugehen und die Tascheninhalte entsprechend anzupassen. Darum sind auch im Lauf der Zeit zwei neue Taschen-Typen dazugekommen.“

Im Rahmen des Projektes wurden bislang Produkt- und Sachspenden im Wert von über einer Million Euro verteilt. Zusätzliche Geldspenden ermöglichen außerdem den Zukauf weiterer nötiger Artikel. Zu diesem Zweck startete „Hamburg packt's zusammen!“ im Juli letzten Jahres mit Unterstützung der Wall GmbH eine groß angelegte Plakatkampagne, um darauf aufmerksam zu machen, dass schon mit einer Spende ab 10 Euro eine Taschenpatenschaft und so die Unterstützung des Projektes



möglich ist. Dank dieser Aktion und dem privaten Engagement vieler Hamburger:innen wurden bis jetzt Spenden in Höhe von 160.000 Euro für den guten Zweck gesammelt.



Manuela Szeban, Hanseatic Help (hinten) und Stefanie Klein, Aurubis (vorn) beim gemeinsamen Taschenpacken im Rahmen der Auftaktveranstaltung von "Hamburg packt's zusammen" am 25.05.2020, Foto: Julia Schwendner

Spenden können auch weiterhin über die Webseite von Hanseatic Help oder „Hamburg packt's zusammen!“ übermittelt werden.

Über die Zusammenarbeit der Unternehmen sagt Dr. Norbert Taubken von Scholz & Friends, der die Initiative 2020 mit ins Leben gerufen hat: "Ausgehend von einer regelmäßigen Gesprächsrunde, in der sich überwiegend Hamburger Unternehmen austauschen, haben wir letztes Jahr innerhalb weniger Wochen sehr pragmatisch und zielgerichtet „Hamburg packt's zusammen!“ initiiert, um Personen in Notlagen zu unterstützen. Es ist schön zu sehen, was für eine positive Dynamik das Projekt entwickelt hat. Wir können uns sehr gut vorstellen mit „Hamburg packt's zusammen!“ weitere Projekte und Themen anzupacken und blicken trotz der schwierigen Corona-Situation optimistisch in die Zukunft."



Gründungsunternehmen von „Hamburg packt´s zusammen!“ sind: About You, Aurubis, Beiersdorf, Budnikowsky, deepblue networks, edding, Edeka Nord, Gruner + Jahr, Hamburger Hochbahn, Hapag-Lloyd, H&M, Marquard & Bahls, Meßmer (Ostfriesische Tee Gesellschaft), Nutrisun, Scholz & Friends, Tchibo und tesa. Gemeinnütziger Kooperationspartner ist Hanseatic Help e.V.

Das Medienecho zum Aktionsstart hat **weitere Partner** auf den Plan gerufen. Mit der Adalbert Zajadacz Stiftung, Cavendish & Harvey Confectionery, Colgate-Palmolive, DAYTOX, ECE Group, Ecover, Ela Mo, Glücksi, Lions Club, der PSD Bank Nord, Recolution, Tom Tailor, Union Investment, Wall, Yogi Tea und #WeKickCorona beteiligen sich weitere Unternehmen und Organisationen mit Produkt- oder Geldspenden.

Kontakte und Website:

Anfragen von gemeinnützigen Organisationen:

Hanseatic Help e.V.

Manuela Szepan

bestellung@hanseatic-help.org

Tel. 040-21 09 190 70

Spenden für Taschenpatenschaften:

Spendenkonto

Hanseatic Help e.V.

IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort „Ich packe mit“

Presseanfragen:

Zur bedarfsgerechten Befüllung der Aktions-Taschen und Verteilung:

Hanseatic Help e.V.

Sina Klimach

Sina.klimach@hanseatic-help.org

Mobil: 0151 261 65 663

Für den Kreis der Trägerunternehmen:

Scholz & Friends

Sonja Petersmeier (Head of Corporate Communications)

sonja.petersmeier@s-f.com

Tel: 040-37681-404

Website:

Weitere Informationen unter www.hamburg-packts-zusammen.net



Über Hanseatic Help e.V.: Hanseatic Help vereint eine umfassende Soziallogistik mit der Förderung bürgerlichen Engagements und interkultureller Begegnung sowie mit unterschiedlichen Maßnahmen in Bildung, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft.

Der Verein koordiniert seit der Gründung die Annahme, Sortierung, Lagerung sowie trägerübergreifende Lieferung und Bereitstellung von Sachspenden und teils zugekauften Hilfsgütern wie Kleidung, Bettwaren, Säuglingsbedarf, Hygiene- und Schulartikeln. Mit den Sachspenden werden zuerst die Bedarfe in Hamburg und dem unmittelbaren Umland gedeckt. Der übrige Anteil wird in Krisengebiete geschickt.

Neben dem praktischen Engagement bringt Hanseatic Help Menschen mit verschiedensten Biografien miteinander ins Gespräch. Hanseatic Help möchte die Aufmerksamkeit für die Situation von Geflüchteten und anderen Menschen mit Unterstützungsbedarf fördern und das Verständnis für- und untereinander stärken. Der Verein lebt Mitmenschlichkeit und Solidarität und will zeigen, dass gemeinsame Teilhabe und gegenseitige Stärkung auf Augenhöhe Schritte zu einem besseren Miteinander in unserer Gesellschaft sind.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.